

**Vorläufiges Sitzungsprotokoll
VERHANDLUNGSSCHRIFT**

über die Sitzung des Gemeinderates

am **17. September 2013** in Kirchberg am Wagram, Marktplatz 5, Sitzungssaal.

Die Einladung erfolgte am 11. September 2013 durch Kurrende.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister Johann Benedikt
Vbgm. Hubert Fiegl
Gf.GR Mag. Markus Ecker
Gf.GR Karl Groll
Gf.GR Ing. Wolfgang Benedikt
Gf.GR Alfred Waltner
Gf.GR DI (FH) Günther Mösenender
Gf.GR Karl Weeber

GR Alfred Payer
GR Norbert Markl
GR Josef Renner
GR Franz Preisinger
GR Franz Berthiller
GR Christian Dreschkai
GR Markus Hofbauer

GR Johanna Treiber
GR Nikolai Breitschopf
GR Richard Paßecker
GR Erwin Mantler
GR Ing. Herbert Würz
GR Alois Weixelbaum

Anwesend waren außerdem:

AL Herbert Eder

Entschuldigt abwesend waren:

GR Wilhelm Burger

GR Ruth Hager

Nicht entschuldigt abwesend waren.

Vorsitzender: Bürgermeister Johann Benedikt

Die Sitzung war **öffentlich**.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Sitzungsprotokoll vom 17. September 2013

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt abwesend sind die Gemeinderäte Ruth Hager und Wilhelm Burger.

Vor Beginn der Sitzung wurden folgende Dringlichkeitsanträge eingebracht:

- Beratung und Beschlussfassung über die Führung des Biomasseheizwerkes als Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit.

Der Gemeinderat erkennt diesem Antrag einstimmig eine Dringlichkeit zu. Es erfolgt eine Aufnahme in die öffentliche Gemeinderatssitzung als Tagesordnungspunkt 2. Die ursprünglichen Tagesordnungspunkte werden entsprechend rückgereiht.

- Beratung und Beschlussfassung über einen raschen Austausch der aus Lärchenholz bestehenden Sitzbänke im 1. Stock des Kindergartens Kirchberg am Wagram.

Der Gemeinderat erkennt diesem Antrag einstimmig eine Dringlichkeit zu. Es erfolgt eine Aufnahme in die öffentliche Gemeinderatssitzung als Tagesordnungspunkt 8.

1. Beratung und Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 9. Juli 2013.

Jeder Fraktion ist eine Abschrift der Sitzungsprotokolle vom 9. Juli 2013 zugegangen.

Antrag des Bürgermeisters: der Gemeinderat möge die Sitzungsprotokolle vom 9. Juli 2013 genehmigen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 5 Stimmenthaltungen (SPÖ)

2. Beratung und Beschlussfassung über die Führung des Biomasseheizwerkes als Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit.

Das Biomasseheizwerk soll als Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit geführt werden.

Antrag von GGR Mag. Markus Ecker, der Gemeinderat möge beschließen:

1. Die Marktgemeinde Kirchberg am Wagram führt ab 01. Jänner 2013 das Biomasseheizwerk in Form einer betriebsähnlichen Einrichtung, die als Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit im Sinne des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung (ESVG) anzusehen ist.
2. Der Betrieb ist – ebenso wie die übrige Verwaltung – nach den Prinzipien der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu führen.

3. Der Betrieb wird im Unterabschnitt 859 veranschlagt und verrechnet, sodass dadurch dem Kriterium der „vollständigen Rechnungsführung“ im Sinne des ESVG grundsätzlich entsprochen wird. Vorerst sind Anlagennachweise, die die Anschaffungs- oder Herstellungskosten und die Abschreibungen ausweisen, als Basis für die gemäß § 16 VRV erforderliche eigene (vollständige) Vermögens- und Schuldenrechnung zu erstellen.
4. Aufgabe des Betriebes ist die Wärmeversorgung der Wagramhalle, der Volksschule Kirchberg am Wagram, der Neuen NÖ Mittelschule Kirchberg am Wagram, des Kindergartens Kirchberg am Wagram, des Gemeindeamtes und des Bauhofes.
5. (1) Der Betrieb mit marktbestimmten Tätigkeiten wird vom Betriebsleiter geleitet und besitzt eine organisatorische Selbständigkeit. Der Betriebsleiter besorgt die laufende Verwaltung dieses Betriebes. Die Aufsicht dieser Betriebe sowie die Festsetzung der Entgelte obliegen dem nach der NÖ Gemeindeordnung 1973 zuständigen Organ.
(2) Als Betriebsleiter wird bis auf weiteres der Bürgermeister eingesetzt.
6. Dem Betriebsleiter obliegen insbesondere
 1. die Aufstellung sämtlicher fachlicher und wirtschaftlicher Planungen sowie die rechtzeitige Antragstellung hinsichtlich aller grundsätzlichen Maßnahmen, die zur Erreichung des Zieles und zur erfolgsorientierten Betriebsführung und Gebarungabwicklung notwendig sind;
 2. die Erstellung des Entwurfes des Voranschlages und des Rechnungsabschlusses, weiters der Kostenkalkulation und der Vermögens- und Schuldenrechnung sowie deren rechtzeitige Vorlage an die zuständigen Organe (ein Kostendeckungsgrad von über 50 % im Sinne der Bestimmungen des europäischen Systems volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung ESVG ist jedenfalls zu erreichen);
 3. die Erstellung der mindestens jährlich zu legenden Berichte über Einnahmen und Ausgaben mit Entwicklung des Aktivvermögens und der Schulden sowie über die Personalentwicklung.

Antrag von GR Ing. Herbert Würz, der Gemeinderat möge beschließen, einen geschäftsführenden Gemeinderat als Betriebsleiter einzusetzen.

Abstimmung über den Antrag von GR Ing. Herbert Würz:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 5 Stimmen dafür, 16 Stimmen dagegen (ÖVP, FPÖ)

Abstimmung über den Antrag von GGR Mag. Markus Ecker:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 5 Stimmen dagegen (SPÖ)

3. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergaben für das Biomasseheizwerk.

Für die Errichtung des Biomasseheizwerks sind Aufträge zu vergeben.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die von der Energie Changes Projektentwicklung GmbH erstellte Firmenübersicht mit Vergabevorschlag zur Kenntnis.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge Aufträge wie folgt vergeben:

Firma	Gewerk	€ exkl. MWSt.
Fröling GmbH, Industriestraße 12, 4710 Grießkirchen	Kesselanlage	57.018,00

ATG Anlagentechnik GmbH, Gustav Brunnerstraße 1, 7400 Oberwart	Verlegung Nahwärmeleitungen	31.079,03
ATG Anlagentechnik GmbH, Gustav Brunnerstraße 1, 7400 Oberwart	Übergabestation, Regeleinheit	22.172,01
ATG Anlagentechnik GmbH, Gustav Brunnerstraße 1, 7400 Oberwart	Regelung	6.502,50
ATG Anlagentechnik GmbH, Gustav Brunnerstraße 1, 7400 Oberwart	Kamin	13.443,84
ATG Anlagentechnik GmbH, Gustav Brunnerstraße 1, 7400 Oberwart	Pufferspeicher	5.670,00
ATG Anlagentechnik GmbH, Gustav Brunnerstraße 1, 7400 Oberwart	Dämmung	7.389,90
Binder Industrieanlagen, Kraft- werkstr.6, 3435 Zwentendorf	Heizhausinstallation	45.071,53
Elektro König KG, Rathaus- platz 20, 3130 Herzogenburg	Elektroinstallationen	10.502,50

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür, 6 Stimmenthaltungen (SPÖ, FPÖ)

4. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss von Wärmelieferverträgen.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die vorliegenden Wärmelieferverträge zur Kenntnis. Folgende Objekte werden mit Wärme beliefert:

Gemeindeamt, Marktplatz Nr. 6

Bauhof, Marktplatz Nr. 6

Kindergarten, Auf der Schanz Nr. 3

Wagramhalle, Auf der Schanz Nr. 5

Neue NÖ Mittelschule Kirchberg am Wagram, Auf der Schanz 5

Volksschulgemeinde Kirchberg am Wagram, Auf der Schanz 5

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die vorliegenden Wärmelieferverträge genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 5 Stimmenthaltungen (SPÖ)

5. Beratung und Beschlussfassung über eine Grundstücksübernahme in das Öffentliche Gut der KG Neustift im Felde (GZ. wob-2353/13).

Laut Vermessungsurkunde der WOB Ziviltechnikergesellschaft aus Königsbrunn am Wagram GZ wob-2353/13 vom 07.06.2013 sollen im Zuge einer Grundstücksteilung im Bauland in der KG Neustift im Felde Trennstücke im Gesamtausmaß von 1.275 m² in das Öffentliche Gut abgetreten werden.

Antrag von Vbgm. Hubert Fiegl: Der Gemeinderat möge die kostenlose und lastenfreie Grundabtretung in das Öffentliche Gut laut Vermessungsurkunde wob-2353/13 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Beratung und Beschlussfassung über die Verpachtung eines landwirtschaftlich genutzten Grundstückes in der KG Kollersdorf.

Ein Teilstück des landwirtschaftlich genutzten Grundstückes Nr. 783, KG Kollersdorf, im Ausmaß von 1,345 ha wurde zur Verpachtung ausgeschrieben. Drei Bewerbungen liegen vor.

Antrag von GR Josef Renner: der Gemeinderat möge beschließen, ein Teilstück des landwirtschaftlich genutzten Grundstückes Nr. 783, KG Kollersdorf, im Ausmaß von 1,345 ha an Herrn Josef Grill, Kollersdorf 37 zu verpachten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Straßenbauarbeiten.

Es sind diverse Instandhaltungsarbeiten, wie z.B. Künettenverschlüsse und Herstellung von Nebenanlagen (Gehsteig in der Grubergasse) vorgesehen. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 21.000,- exkl. MWSt.

Antrag von Vbgm. Hubert Fiegl: der Gemeinderat möge beschließen, die Firma TEERAG-ASDAG aus Krems mit der Durchführung der Arbeiten zu beauftragen.

Kosten: ca. € 21.000,- exkl. MWSt., Preise laut Regieangebot vom 5.7.2012.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Beratung und Beschlussfassung über einen raschen Austausch der aus Lärchenholz bestehenden Sitzbänke im Außenbereich (Balkon) im Kindergarten Kirchberg am Wagram.

Aus der Begründung des Dringlichkeitsantrages der FPÖ geht hervor, dass eine Umgestaltung der Sitzbänke am Balkon des 1. Stockes rasch erfolgen soll. Die Bänke sind aus Lärchenholz, welches sehr leicht splittert.

Gemeinsamer Antrag von Bürgermeister Johann Benedikt und GR Markus Hofbauer, der Gemeinderat möge im Kindergarten Kirchberg am Wagram Verbesserungsmaßnahmen im Außenbereich des ersten Stocks (Holzfußboden, Holzbänke) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig